„… bis hierhin und noch weiter …“

Stand und Perspektiven der Ernährungs- und Verbraucherbildung

Unter diesem Thema findet

- am 6. und 7. Juli 2012
- eine Fach- und Fortbildungstagung für Fachkräfte aus Bildung und Beratung
- an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

statt.

Führende Fachvertreter/-innen aus Baden-Württemberg, aus anderen Bundesländern und aus dem D-A-CH-Verbund (dem Zusammenschluss von Fachvertreter/-innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz) bieten einen Überblick über Stand und Entwicklung der Fachdidaktik.

- Beginn: Freitag, 6. Juli 2012 „Get together – Stehcafé“ ab 10:30 Uhr
- Ende: Samstag, 7. Juli 2012 gegen 13:30 Uhr.

Vortragsprogramm:

- Esskultur im Alltag: Bildung als zentrale Lösung aller Probleme? (*Gesa Schönberger,* Heidelberg)
- Jugend i(s)st anders – Inspiration zu einer zukunftsfähigen Ess- und Lernkultur (*Silke Bartsch*, Karlsruhe)
- Kompetenzen für Lebensführung und -gestaltung. Verbraucherbildung heute und morgen (*Kirsten Schlegel-Matthies*, Paderborn)
- Konsumkompetenz – Auf der Suche nach dem Glück. Materialien für eine zeitgemäße Verbraucherbildung (*Peter Gnielczyk*, Berlin)
- Konstruktivismus: Innovation und Irritation in der Ernährungs- und Verbraucherbildung (*Werner Brandl*, München)
- Gesundheitsförderung und schulische Ernährungsbildung. Stationen eines gemeinsamen Weges (*Petra Lührmann*, Schwäbisch-Gmünd)
- Esskultur – Eine zentrale Kategorie der Nahrungszubereitung (*Margot Rössler-Hartmann*, Heidelberg)
- Ernährungs- und Verbraucherbildung im D-A-CH-Verbund. Ein Statement aus europäischer Perspektive (*Maria Schuh*, Wien)
- „... bis hierhin und noch weiter ...“ Gegenwart und Zukunft der Ernährungs- und Verbraucherbildung in Baden-Württemberg (*Barbara Methfessel*, Heidelberg)

- Gemeinsam auf dem Weg der Ernährungs- und Verbraucherbildung (*Carola Rummel*, Stuttgart)
- Neue Akzente in der Ernährungsbildung (*Ines Heindl*, Flensburg)
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung als Verbindung zwischen beruflichem und persönlich/gesellschaftlichem Lernen (*Irmhild Kettschau*, Münster)
- Konsumsituationen – Lernpotential für ethische Auseinandersetzungen (*Claudia Wespi*, Luzern)
- Verbraucherbildung – eine „mission impossible“? (*Udo Ritterbach*, Freiburg)

Veranstaltungsort:

Hörsaal H002

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Im Neuenheimer Feld 561

69120 Heidelberg

Anmeldung:

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Institut für Weiterbildung

Keplerstraße 87

69120 Heidelberg,

Tel.: 06221-477 522

Fax: 06221-477 437

E-Mail: ifw@ph-heidelberg.de

Internet: www.weiterbildung-ph.de

- Onlineanmeldung auf der Website erwünscht!
- Lehrer/-innen aus Baden-Württemberg melden sich über das Fortbildungsprogramm des RP Karlsruhe an.

Kostenbeteiligung:

15 EUR (Studierende: 5 EUR) für Pausenverpflegung und Tagungsunterlagen; vor Ort in bar zu entrichten